

Seniorenband gewohnt unbekümmert und spielerisch

Mit einem sommerlichen Konzert auf der Insel Ufnau sorgte die Seniorenband Pfäffikon einmal mehr für einen Ohrenschaus. Das bisschen Regen konnte der aufhellenden Blasmusik nichts anhaben.

Trotz der unsicheren Wetterprognose der regionalen TV-Stationen wagten sich die «wetterfesten» Musikanten am Montag auf die Überfahrt zur Insel. Noch bei Sonnenschein und durch den ungünstigen Fahrplan der ZSG begünstigt, konnte sich die Seniorenband Freienbach vor noch leeren Rängen gut einspielen und war danach bereit, den nun sehr zahlreichen Besuchern mit unterhaltender und leichter Musik ihre gewohnte Insel-Stimmung zu vermitteln. Auch die Crew des Inselrestaurants trug mit den vorzüglichen Speisen dazu bei, dass alle über ein besonderes Ereignis berichten können.

Leider sollte der Wetterbericht Recht bekommen, denn um halb zwei öffnete Petrus die Schleusen, sodass der Weg ins Innere des Hauses «zu den zwei Raben» gesucht wurde. Eine kurze Regenpause wurde dann sofort genutzt, dass alle «trockenen Fusses» wieder das Festland in Pfäffikon, Rapperswil oder Zürich erreichten.

Nächste Woche begeben sich die Senioren-Band und Fans auf eine Musik-Reise in die Westschweiz. (eing)



Da war von Regen noch nichts zu sehen oder zu spüren: Die Seniorenband Freienbach konzertierte vergangene Woche auf der Insel Ufnau.



Bild zvg

BÄCH

Zehnter Zwischenhalt

Am kommenden Freitag, 24. August, lädt der Ortsverein Bäch um 20 Uhr zum nächsten Anlass der Reihe «Zwischenhalt Bäch» im Bahnhof Bäch ein. Dieser Zwischenhalt fällt in eine Sommerpause und wird ohne Referent, dafür aber mit kühlen Getränken und musikalischer Begleitung gefeiert. Ziel ist der gemeinsame Austausch und die Suche nach neuen und interessanten Themen für die kommenden «Zwischenhalte». Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Ortsverein Bäch

WILEN

Learning by Speaking

Die IG Wilen bietet im Robigebäude in Wilen praktische Englischkurse für Senioren sowie Hausfrauen und -männer an. Das Angebot umfasst die Stufen A2, B1 und B2. Das Schwergewicht liegt auf der mündlichen Konversation. Statt komplexer Grammatikregeln werden nützliche Dialoge für den Alltag, beispielsweise Situationen im Restaurant oder beim Einkaufen, sowie Smalltalk geübt. Das Lerntempo wird den Teilnehmern angepasst. Nicht die Perfektion ist das Ziel, sondern zu verstehen und verstanden zu werden. Deshalb wird Wert gelegt auf eine gute Aussprache. Es werden Geschichten gelesen, über Aktuelles oder einen Film gesprochen und das englische Theater besucht. Alle zwei Jahre unternimmt man eine Reise ins Sprachgebiet.

Kurse: Freitag, 31.8.18 bis 25.1.19, 14 bis 15.30 Uhr: Konversation, Level B1 / B2, gute Vorkenntnisse nötig. 16 bis 17.30 Uhr: praktisch-orientierter Kurs, Level A2, mittlere Vorkenntnisse nötig. Schnupperlektionen sind möglich. Gesamtes Kursangebot unter www.englischlernen-freienbach.ch. Anmeldung bei Ruth Kündig, 055 410 29 63 oder ruthkueendig@bluewin.ch.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 156. Jahrgang

www.hoefner.ch

Redaktion Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 01, E-Mail redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

Redaktion Höfe Leitung Andreas Knobel (bel); Urs Attinger (ura); Rahel Bains (ra); Claudia Hiestand (ola); Lars Morger (mor); Patrizia Pfister (pp); Jamina Straub (jam); Frieda Suter (fs)

Redaktion Sport Leitung Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

Redaktion Lachen Leitung Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr); Anouk Arbenz (aa); Oliver Bosse (obo); Silvia Giesler (sigi); Johanna Mächler (am); Janine Büsser (Sekretariat)

Abonnemente (inkl. E-Paper) Inland: 12 Monate Fr. 268.-, 24 Monate Fr. 504.-, 6 Monate Fr. 143.-, Einzelnummer Fr. 2,50 (inkl. MwSt.), Abonentendienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail aboverwaltung@hoefner.ch

Inserate Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@thelerm mediaservice.ch

Druck und Verlag Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

FREIENBACH

Ein Denksparziergang in der Chrummen

Sie streifen durch den Wald oder gehen auf einem Feldweg und trainieren dabei ihr Gehirn. So gehts: Auf einem 90-minütigen Spaziergang lösen Sie in entspannter Atmosphäre zu zweit oder zu dritt verschiedenste Gedächtnisaufgaben. Die Übungen und Tipps sind so zusammengestellt, dass sie gut machbar und jederzeit im Alltag umsetzbar sind. Bei den Denkaufgaben wird die Natur miteinbezogen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der zweiteilige Kurs wird von Berta Schnellmann und Lisbeth Küttel durchgeführt. Die Anmeldung ist bis am 26. August an die Kontaktstelle für Altersfragen der Gemeinde Freienbach, Tel. 055 416 94 97, oder altersfragen@freienbach.ch zu richten. Der Kurs findet am 5. und 19. September um 9.30 Uhr bei der Sportanlage Chrummen in Freienbach statt. Die Sportanlage ist per Bus gut erreichbar, Parkplätze sind vorhanden. (eing)

Baugesuche

Innerhalb der Bauzonen

Freienbach

Bauherrschaft: zurichnetgroup AG, Zürich; Projekt: Neoprop Lichtwerbung GmbH, Affoltern am Albis; Grundeigentümerin: Korporation Pfäffikon, Hurdnerwäldstrasse 27a, Pfäffikon. Bauobjekt: Fassadenleuchtreklame, Churerstrasse 158, Pfäffikon.

Witz des Tages

Der Bewerber zum Personalchef: «Eines muss ich Ihnen allerdings noch gestehen. Ich bin ein bisschen abergläubisch.»
Personalchef: «Keine Sorge, das macht doch nichts! Dann zahlen wir Ihnen eben kein dreizehntes Monatsgehalt!»

Neue Tanz-Lehrerin in Wollerau

Die Musikschule Wollerau begrüss Laura Zehnder als neue Tanzlehrerin. Damit werden nun Tanzkurse für alle Altersstufen angeboten.

Tanzen ist nicht einfach ein Hobby oder ein Unterrichtsfach, tanzen ist eine Passion, ein Lebensgefühl. Sich durch tolle Musik anstecken zu lassen, seine eigenen Gefühle durch die Bewegung auszudrücken und dabei körperlich und geistig in Schwung zu sein, das räumliche Vorstellungsvermögen zu stärken und die Körperhaltung zu verbessern, das alles ist tanzen.

Die Musikschule Wollerau will ihr Tanzangebot ausbauen und begrüsst neu Laura Zehnder im Team.

Zehnder tanzt für ihr Leben gern

«Seit ich zurückdenken kann, ist der Tanz ein wichtiger und konstanter Bestandteil meines Lebens. Zuerst durch kreativen Kindertanz, dann durch Jazz- und Steptanz, später mit Ballett und Showdance.» So beschreibt Laura Zehnder ihren Werdegang als Tänzerin. Damit sie ihre Leidenschaft und

ihre Begeisterung für den Tanz weitergeben kann, entschloss sie sich zur Ausbildung als Jazztanzlehrerin. (eing)

Tanzworkshops mit Laura Zehnder:

Kreativer Kindertanz
4 - 6 Jahre, Mittwoch, 19. September 2018, 15.15 - 16.00 Uhr
Jazz Dance Kids
7 - 9 Jahre, Mittwoch, 19. September 2018, 14.00 - 15.00 Uhr
Jazz Dance Kids
10 - 12 Jahre, Mittwoch, 26. September 2018, 14.00 - 15.00 Uhr
Jazz Dance Jugendliche
13 - 16 Jahre, Mittwoch, 26. September 2018, 15.15 - 16.15 Uhr
Jazz Dance Erwachsene
Samstag, 22. September 2018, 10 - 11.00 Uhr
Tanz für Seniorinnen & Senioren
Donnerstag, 6. September 2018, 19 - 20.00 Uhr

www.musikschule-wollerau.ch



Sie möchte ihre Leidenschaft weitergeben: Laura Zehnder.

Bild zvg

Wanderung auf dem historischen Heerweg

Die Naturfreunde Lachen planen für den Dienstag, 28. August, eine Seniorenwanderung auf dem Geerenweg beim Gäsi.

Nach dem Morgenkaffee in Weesen wandern wir dem Linthkanal entlang Richtung Gäsi, wo der historische Heerweg beginnt. Der Weg konnte bereits 1607, sogar mit Tieren, passiert werden. Damals nicht ganz gefahrlos. Der Hauptmann Fridolin Heer kam 1617 bei einem Kontrollgang des Weges ums Leben. Wegen des Anstiegs des Seespiegels konnte der Weg bis weit ins 17. Jahrhundert nicht mehr benutzt werden. 1842 erstellten Private den bis heute viel begangenen Fussweg ins Mühletal. Sehr eindrücklich sind die hohen Felswände.

Es folgt der Aufstieg zum Mittagshalt nach Obstalden. Die Mittagstrast

halten wir in einem Restaurant mit einem Einheitsmenü. Nach dem Essen wandern wir ein Stück auf dem Höhenweg, durch einen Steintunnel und über eine kleine Hängebrücke – sie kann auch umgangen werden – hinab nach Mühlehorn. Auf der ganzen Wanderung haben wir einen wunderbaren Panoramablick auf die Churfürsten, den Walensee und die Umgebung. Der Wanderweg kann auch bei schlechter Witterung problemlos begangen werden kann. Mit einer Länge von 14 Kilometern und Auf- und Abstiegen von total 440 Metern dauert die Seniorenwanderung auf eindrücklichem und gutem Weg mit Seesicht rund vier

Stunden. Die Abfahrtszeiten: Mit der S25 ab Pfäffikon 08.09 Uhr; ab Lachen 08.13 Uhr; ab Siebnen-Wangen 08.17 Uhr; ab Ziegelbrücke mit dem Bus 08.34 Uhr. Wir treffen uns im vordersten Wagen. Die Rückkehr in Pfäffikon ist um 16.51 Uhr geplant. Jeder löst sein Billett selber vom Ausgangspunkt nach Weesen-See und retour ab Mühlehorn-Bahnhof zum Ausgangspunkt.

Wanderleiterin Doris Thoma, Telefon 079 540 52 01 oder 055 610 32 18, wartet am Bahnhof in Ziegelbrücke. Neu-Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Naturfreunde Lachen